Berechtigungen im eigenen Kursbereich

Änderungen in Moodle 4

Im Zuge der Migration auf das neue Moodle-System wurden auch das Rechte und Rollenmodell überarbeitet. Um die Performance des Systems zu verbessern, haben wir vor allem die Vererbung von Rechten über ganze Kursbereiche hinweg reduziert. Dies bringt an verschiedenen Stellen Veränderungen mit sich, die nachfolgende beschrieben sind.

Rechte im eigenen Kursbereich

Ist Ihnen ein eigener Kursbereich zugeordnet, haben Sie dort jetzt Rechte als „Kursbereichverwalter*in“ und können so neue Kurse anlegen, bearbeiten und auch wieder entfernen. Da die damit verbundenen Rechte nicht vollständig vom Kursbereich in die neuen Kurse vererbt wird, ist v.a. wichtig , dass Sie sich auch in Ihren Kursen nochmals als Dozent*in einschreiben, damit Sie alle Funktionen innerhalb des Kurses zur Verfügung haben.

Sollten Sie einen Kurs zusammen mit mehreren Personen gemeinsam verwalten, tragen Sie diese bitte auch immer in der entsprechenden Rolle in den Kurs ein.

Sortieren von Kursen

Auf Grund der geänderten Berechtigungen haben Sie als Lehrender leider nicht mehr die Möglichkeit, die Kurse in Ihrem eigenen Kursbereich beliebig zu sortieren oder in der Reihenfolge zu verschieben.

LÖSUNG:

1. Die Kurse werden systemseitig intervallmäßig alphabetisch sortiert. Über die Benennung der Kurse (Kurstitel) können Sie folglich Einfluss auf die Sortierung nehmen.
2. Des weiteren möchten wir Ihnen an dieser Stelle die Nutzung der zentralen Seite „Meine Kurse“ ans Herz legen. Im Gegensatz zum eigenen Kursbereich sehen Sie dort auch Kurse, in die Sie als Teilnehmer*in eingeschrieben sind, d.h. alle Kurse, die für Sie relevant sind. Auf dieser Seite können Sie die Ansicht der Liste auch nach letztem Zugriff sortieren, Favoriten festlegen oder Kurse aus der Ansicht entfernen.
3. Studierende nutzen voranging den direkten Link zum Kurs oder die zentrale Seite „Dashboard“, die ebenfalls beliebig gestaltet werden kann.

Unterordner im eigenen Kursbereich

Des Weiteren ist es im neuen Moodle-System nicht mehr möglich, selbst Unterordner anzulegen, um dort verschachtelt Kurse abzulegen, da dies sowohl durch die Rechte-Vererbung, aber auch die enorme Anzahl an Kursen, die in Unterordnern „archiviert“ wurden, negativen Einfluss auf die Gesamtperformance des Systems hatte.

LÖSUNG:

1. Archivierung: im Laufe des WiSe 23/24 möchten wir Ihnen einen neuen Prozess zur Kursarchivierung vorstellen. Ziel wird es sein, zu vermeiden, dass Sie überhaupt eine große Anzahl alter Kurse in Ihrem eigenen Bereich aufbewahren.
2. Kurse, die nicht (mehr) aktiv genutzt werden, sollten Sie verbergen. Studierende sehen diese dann gar nicht, sollten Sie in Ihrem Kursbereich nach einem Kurs suchen.

Infoblock im eigenen Kursbereich

Im neuen System ist es nicht mehr möglich, die Beschreibung des Kursbereichs zu nutzen, um allgemeine Informationen für alle Studierenden kursübergreifend abzulegen.

LÖSUNG:

1. Sie können selbstverständlich eine „Info-Kurs“ g anlegen und ganz oben im Kursbereich anordnen. Den Einschreibeschlüssel hinterlegen Sie am besten im Beschreibungsfeld des Kurses, damit sich alle Studierenden dort eintragen können.

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=moodle4:berechtigungen_kursbereich&rev=1695371247

Last update: **2023/09/22 10:27**